

# Programmplanung EFRE Förderperiode 2021 - 2027

20.07.2021



- Information über den aktuellen Stand der Programmplanung
- Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion zur Einbeziehung Ihrer Fachexpertise in den Programmplanungsprozess
- Nächste Schritte



## Bisheriger Beteiligungsprozess

- 14.11.2019: Auftaktworkshops
- August 2020: Diskussion des Eckpunktepapiers
- Jahreskonferenz 2020: Vorstellung des strategischen Teil des Programms
- Mai 2021: Vorstellung der Ergebnisse der Sozioökonomischen Analyse und des Standes der strategischen Umweltprüfung
- 12.07.2021 – 13.09.2021: Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der SUP (ThürStanz Nr. 28/2021)



## Zentrale Herausforderungen für Thüringen

- die Stärkung der endogenen wirtschaftlichen Leistungskraft
- die Abschwächung der Folgen des demografischen Trends
- die anstehenden Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel



## Politischen Ziele

PZ 1: ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa

PZ 2: ein grünerer, CO<sub>2</sub>-armer Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wirtschaft und ein widerstandfähigeres Europa

PZ 3: ein stärker vernetztes Europa

PZ 4: ein sozialeres und inklusiveres Europa

PZ 5: ein bürgernäheres Europa



## Investitionsschwerpunkte (Spezifische Ziele)

- Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien (Spezifisches Ziel 1.1)
- Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, unter anderem durch produktive Investitionen (Spezifisches Ziel 1.3)
- Förderung von Energieeffizienz und Verringerung von Treibhausgasemissionen (Spezifisches Ziel 2.1)
- Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme außerhalb des transeuropäischen Energienetzwerks (TEN-E)“ (Spezifisches Ziel 2.3)
- Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresillienz unter Berücksichtigung ökosystembasierter Ansätze (Spezifisches Ziel 2.4)



## Investitionsschwerpunkte (Spezifische Ziele)

- Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität im Rahmen des Überganges zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wirtschaft“ (Spezifisches Ziel 2.8)
- Förderung der integrierten und integrativen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit in städtischen Gebieten

# Stand der Programmplanung - Programmaufbau

| Priorität 1<br>„Stärkung von<br>Forschung,<br>technologischer<br>Entwicklung und<br>Innovation“ | Priorität 2<br>„Stärkung des<br>Wachstums- und<br>der<br>Wettbewerbsfähigke-<br>it von KMU“ | Priorität 3<br>„Verringerung der<br>CO <sub>2</sub> -Emissionen“  | Priorität 4<br>„Anpassung an den<br>Klimawandel,<br>Risikoprävention<br>und Katastrophen-<br>resilienz“             | Priorität 5<br>„Investitionen in<br>einen nachhaltigen,<br>innovativen und<br>zukunftsfähigen<br>Nahverkehr“ | Priorität 6<br>„Nachhaltige und<br>integrierte<br>Stadtentwicklung“ |
|---|---|---|---|--|---|
| Forschungs-<br>bezogene<br>Infrastrukturen  | Gründungsfonds  | Energieeffizienz-<br>steigerung in<br>öffentlichen<br>Gebäuden und<br>Infrastrukturen                       | Verbesserung des<br>Hochwasserschutzes<br>und Gefahrenabwehr  | Umstellung des<br>ÖPNV im Straßen-<br>und Schienenverehr<br>auf alternative<br>Antriebe                      | Aufwertung von<br>Stadtquartieren                                   |
| Geräteausstattung für<br>Forschungsvorhaben   | Wachstumsfonds  | Neu- und Ausbau von<br>Wärmenetzen und<br>Anlagen an<br>Wärmenetzen sowie<br>Demovorhaben zu<br>Wärmenetzen | Wiederherstellung<br>und Vernetzung<br>naturnaher<br>Fließgewässer  | Förderung der<br>Investitionen in<br>Straßenbahnen   |   |
| Ausbau von Transfer-<br>infrastrukturen   | InnoInvest  |   | Renaturierung und<br>Vernetzung von<br>Lebensräumen im<br>Umfeld von<br>Fließgewässern und<br>im städtischen Umfeld |  |   |
| Einzelbetriebliche<br>FuE- und<br>Transferförderung   | Thüringen Dynamik<br>FP 2021-2027   |   |   |  |   |
| FuE-<br>Verbundförderung  | Stärkung der<br>Internationalisierung<br>der Thüringer<br>Wirtschaft                        |   |   |  |   |
| Clustermangement  | GreenInvest Ress  |   |   |  |   |



### Investitionsbedarf

- Ausbau von Wissenschaftseinrichtungen durch Gebäude- und Geräteinvestitionen, insbesondere im Rahmen von Standortkonzentrationen
- Verbesserung der technischen Infrastruktur für wirtschaftsstimulierenden Forschungsfortschritt
- Deckung des Technologiebedarfs der Unternehmen zur Stärkung der Innovationskraft und der Wettbewerbsfähigkeit, Aufbau von Strukturen in wichtigen Zukunftsfeldern
- FuE-Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, insbesondere unter Einbeziehung von KMU
- Steigerung der Innovationsfähigkeit von KMU, Beschleunigung von Innovationsprozessen in der Thüringer Innovationslandschaft

# Priorität 1

## „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“



### Förderansatz

- Förderung der forschungsbezogenen Infrastruktur
- Geräteausstattung für Forschungsvorhaben
- Ausbau von Transferinfrastrukturen
- FuE-Verbundförderung
- Einzelbetriebliche FuE- und Transferförderung
- Clustermanagement

# Priorität 1 „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“



## Zielgruppen

- Hochschulen
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen
- Unternehmen
- Netzwerke/Cluster

## Priorität 1

# „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“

### Outputindikatoren

- Erteilte Planungsaufträge
- Unterstützte Unternehmen
- durch Finanzhilfen unterstützte Unternehmen
- an gemeinsamen Forschungsprojekten teilnehmende Forschungseinrichtungen
- Nominalwert der Forschungs- und Innovationsausrüstung
- mit Forschungseinrichtungen kooperierende Unternehmen

# Priorität 1 „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“



## Ergebnisindikatoren

- geschaffene Forschungsflächen
- private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung
- aus unterstützenden Projekten hervorgegangene Publikationen

# Priorität 1 „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“



## Fragen/Anregungen

- es besteht eine Förderlücke am Ende des Innovationsprozesses, die die Überführung „vom Prototyp hin zum marktfähigen Produkt“ übergreifend ermöglicht



### Investitionsbedarf

- Steigerung der Gründungen in wissensintensiven Sektoren
- Erhöhung der Investitionsquote
- Stärkung der Auslandspräsenz von KMU
- Ressourcenschonende und -effiziente Nutzung von Produktionsfaktoren

## Priorität 2

### „Stärkung des Wachstums- und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“

### Förderansatz

- Gründungsfonds
- Wachstumsfonds
- InnInvest
- Thüringen Dynamik Förderperiode 2021-2027
- Stärkung der Internationalisierung der Thüringer Wirtschaft
- GreenInvest Ress

## Priorität 2

„Stärkung des Wachstums- und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“



### Zielgruppen

- KMU

## Priorität 2

### „Stärkung des Wachstums- und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“

### Outputindikatoren

- Anzahl Veranstaltungen
- unterstützte Unternehmen
- durch Finanzhilfen unterstützte Unternehmen
- durch Finanzierungsinstrumente unterstützte Unternehmen
- unterstützte neue Unternehmen

## Priorität 2

„Stärkung des Wachstums- und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“



### Ergebnisindikatoren

- Anzahl zufriedener Unternehmen
- in unterstützten Einrichtungen geschaffene Arbeitsplätze
- private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung



### Fragen/Anregungen

- inwieweit wurden und werden die Themen Nachfolge, Vorwärts- und Rückwärtsintegration bei der Ausgestaltung der Förderrichtlinien berücksichtigt?
- warum wurde die De-Carbonisierung der Thüringer Wirtschaft nicht als Bedarf angesprochen; muss förderseitig flankiert werden, wenn es umsetzbar sein soll
- Gründungsfonds – Fördermöglichkeiten sollten auch für weniger technologieorientierte Sektoren gegeben sein
- welches Programm adressiert Bedarfe „klassischer“ Branchen mit weniger innovativen Ansatz z. B. der HOGA
- gibt es einen Förderausschluss für nicht vorrangig innovative Branchen



### Fragen/Anregungen

- wieso erfolgt die Aufgabenübertragung für Thüringen International an die LEG – Doppelstrukturen zu den IHKs – gefordert wird die klare Abgrenzung und Abstimmung der Angebote

### Fragen/Anregungen

- GreenInvest Ress (mögliche Fördertatbestände: Energieeffizienz in der Produktion, Reduzierung von Fehlproduktion; Wiederverwendung/ Aufarbeitung von Produkten nach Ablauf der Verwendungszeit; Kreislaufwirtschaft; Reduzierung des Rohstoffeinsatzes (Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Recycling); Verbesserung der Recyclingfähigkeit von Produkten (geringere Materialvielfalt, Zerlegbarkeit etc.); Studien und Hilfestellungen zur Umstellung auf Rezyklate oder zur Markteinführung von Rezyklaten; Einsatz von Rezyklaten in der Produktion; CO2-Bilanzierung (von Produkten, von Unternehmensstandorten, dazu gehört auch Lieferkette), klimafreundliche und ressourcenschonende Lieferketten (Projekte Unternehmenskooperation entlang der Lieferkette); Demonstrationsvorhaben, vorausschauenden Wartung, Berater für die Bereiche Klimaschutz Ressourceneffizienz entwickeln, schulen)



## Investitionsbedarf

- Energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen
- Investitionen in energieeffiziente Infrastrukturen, z.B.
  - Aus-, Umbau und Sanierung von Wärmenetzen
  - Integration von Erzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien
  - Optimierung bestehender Wärmenetze zur Umstellung auf erneuerbare Energien
  - Digitalisierung des Erzeugungs- und Verbrauchsmanagements
  - Integration von Speichertechnologien



## Förderansatz

- Energieeffizienzsteigerung in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen
- Neu- und Ausbau von Wärmenetzen und Anlagen an Wärmenetzen sowie Demovorhaben zu Wärmenetzen



## Zielgruppen

- Öffentliche Verwaltung und deren Nutzer\*innen
- Kommunen
- Unternehmen
- Zweckverbände
- Stadtwerke
- Energiedienstleister



## Outputindikatoren

- Öffentliche Gebäude mit verbesserter Energieeffizienz
- neu gebaute oder verbesserte Fernwärme- und Fernkälteleitungen



## Ergebnisindikatoren

- Jährlicher Primärenergieverbrauch
- Geschätzte Treibhausgasemissionen
- zusätzliche Betriebskapazität für erneuerbare Energien



## Fragen/Anregungen

- Warum Fokus auf öffentliche Gebäude und Infrastrukturen
- auch für Unternehmen sollten Investitionsanreize zur Umsetzung von klimaschützenden und energiesparenden Vorhaben (klimaneutrale Produktion) gesetzt werden
- bei der energetischen Sanierung von Gebäuden sollten auch Sanierungsanreize für Unternehmen gesetzt werden
- Schwerpunkt der Förderung sollte auf Ertüchtigung von bestehenden Wärmenetzen gelegt werden, ebenso die Einbindung von erneuerbaren Energien in diese

## Priorität 4

# „Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz“

### Investitionsbedarf

- Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor klimabedingten Schadenereignissen (Hochwasser) durch Neubau und Erneuerung von Schutzvorrichtungen, die Verbesserung des natürlichen Rückhaltevolumens sowie der örtlichen Gefahrenabwehr
- Verbesserung der Fließgewässerentwicklung durch hydromorphologische Maßnahmen und der Durchgängigkeit
- Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen

## Priorität 4

### „Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz“



### Förderansatz

- Verbesserung des Hochwasserschutzes und Gefahrenabwehr
- Wiederherstellung und Vernetzung naturnaher Fließgewässer
- Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen im Umfeld von Fließgewässern und im Stadtumfeld

## Priorität 4

# „Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz“

### Zielgruppen

- Bürger\*innen in hochwassergefährdeten Gebieten und Risikogebieten, Oberflächenwasserkörper lt. EG-Wasserrahmenrichtlinie
- in Hochwasserrisikogebieten, im Umfeld von Fließgewässern sowie in städtischen Gebieten (Erfurt, Jena, Gera): Bürger\*innen in Gebieten mit überdurchschnittlicher Naturausstattung (einschließlich Flächen mit hohem Entwicklungspotenzial) sowie in Lebensräumen bedrohter und geschützter Arten

## Priorität 4

# „Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz“



### Outputindikatoren

- Investitionen in neue oder ausgebaute Katastrophenmonitoring-, -vorsorge-, -frühwarn- und -reaktionssysteme für Naturkatastrophen
- neuer oder stabilisierter Hochwasserschutz von Küstengebieten sowie Fluss- und Seeufer
- Bau- und Ausbau grüner Infrastruktur zur Anpassung an den Klimawandel
- Nationale und subnationale Strategien zur Anpassung an den Klimawandel

## Priorität 4

# „Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz“



### Ergebnisindikatoren

- Bevölkerung, die von Hochwasserschutzmaßnahmen profitiert
- Bevölkerung, die von Schutzmaßnahmen gegen klimabedingte Naturkatastrophen (außer Hochwasser oder Wald- und Flächenbrände) profitiert

## Priorität 4

# „Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz“



### Fragen/Anregungen

- Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind sinnvoll und wichtig
- Förderbedarf für naturnahe Flächen werden nicht nur im Stadtumfeld gesehen sondern auch in den Städten

## Priorität 5

„ Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr“



### Investitionsbedarf

- Investive Maßnahmen für einen CO<sub>2</sub>-armen, ressourcenschonenden und effizienten städtischen Verkehr und Regionalverkehr, insbesondere öffentlicher Nahverkehr

## Priorität 5

„ Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr“



### Förderansatz

- Förderung der Investitionen in Straßenbahnen
- Umstellung des ÖPNV im Straßen- und Schienenpersonennahverkehr auf alternative Antriebe

## Priorität 5

„ Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr“



### Zielgruppen

- Aufgabenträger des straßen- und schienengebundenen Nahverkehrs
- gemeinwirtschaftlich tätige Verkehrsunternehmen
- Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)
- Kommunen
- Bürger\*innen

## Priorität 5

„ Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr“



### Outputindikatoren

- Anzahl ÖPNV-Fahrzeuge
- Kapazität der umweltfreundlichen Fahrzeuge für die öffentlichen Verkehrsmittel

## Priorität 5

„ Investitionen in einen nachhaltigen,  
innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr“



### Ergebnisindikatoren

- Geschätzte Treibhausgasemissionen

## Priorität 5

„ Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr“



### Fragen/Anregungen

- (nur) eine Konzentration auf urbane Räume wird nicht zur Erreichung der Klimaziele beitragen
- Logistikbranche ist systemrelevant, warum wird diese nicht adressiert
- Unternehmen des Taxigewerbes sind Bestandteil des ÖPNV (siehe Personenbeförderungsgesetz) – ggf. Ergänzung des Programms
- CO<sub>2</sub> Reduktionspotential durch Verkehrsflussoptimierung nicht enthalten
- Zielgruppe sollte um privatwirtschaftliche Busbetriebe ergänzt werden



## Investitionsbedarf

- investive Maßnahmen zur städtebaulichen Aufwertung von Stadtquartieren in zentralen Orten des Landes
- nichtinvestive Maßnahmen zur Belebung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens sowie zur Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements

## **Förderansatz**

- Anpassungen öffentlicher, kultureller und sozialer Infrastrukturen sowie der gesundheitlichen Versorgung
- strukturwirksame städtebauliche Vorhaben zur Schaffung attraktiver Lebens-, Mobilitäts- und Wirtschaftsbedingungen
- Vorhaben zur Erhöhung der Barrierefreiheit in öffentlichen Infrastrukturen
- nichtinvestive Vorhaben zur Stabilisierung und Belebung des Geschäftsumfeldes von Handel und Gewerbe durch Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements
- Ertüchtigung kultureller Infrastruktureinrichtungen im Bereich der bildenden und darstellenden Künste und Schaffung der dafür erforderlichen digitalen Kompetenzen
- Vorhaben zur Verbesserung der Stadtökologie, zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Vorhaben zur Revitalisierung von Brachflächen in den Städten

# Priorität 6 „Nachhaltige und integrierte Stadtentwicklung“

## Zielgruppen

- Bürger\*innen

## Outputindikatoren

- von Projekten im Rahmen von Strategien für integrierte territoriale Entwicklung betroffene Bevölkerung
- Anzahl der unterstützten kulturellen und touristischen Stätten



## Ergebnisindikatoren

- sanierte Flächen, die für Grünflächen, Sozialwohnungen, wirtschaftliche oder andere Aktivitäten genutzt werden
- Besucher von unterstützten kulturellen und touristischen Stätten



## Fragen/Anregungen

- Vorhaben zur Verbesserung der Stadtökologie, zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung sowie Vorhaben zur Revitalisierung von Brachflächen haben hohe Bedeutung beim Klimaschutz in Städten

- KV zum Entwurf des Programmes geplant für August 2021
- Berücksichtigung Ihrer Hinweise im Programmentwurf
- Abschluss Strategische Umweltprüfung
  - o Öffentlichkeitsbeteiligung vom 12.07.2021 - 13.09.2021 ([www.efre-thueringen.de](http://www.efre-thueringen.de))
- KV zum endg. Entwurf des Programmes geplant für Oktober 2021
- Begleitausschusssitzung zum Programmentwurf geplant für den 27. Oktober 2021
- Einreichung des Programm geplant Ende Oktober/erste Novemberwoche 2021

# Vielen Dank!

Simone Zöphel

THÜRINGER MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND DIGITALE GESELLSCHAFT

Referat 34 | Verwaltungsbehörde und Bescheinigungsbehörde EFRE

Max-Reger-Straße 4-8 | 99096 Erfurt | Postfach 900225 | 99105 Erfurt | Germany

Tel.: +49 361 573711-142 | Fax: +49 361 571711 309

[www.tmwwdg.de](http://www.tmwwdg.de) [www.das-ist-thueringen.de](http://www.das-ist-thueringen.de) [simone.zoepfel@tmwwdg.thueringen.de](mailto:simone.zoepfel@tmwwdg.thueringen.de)